

Anmeldung:

Um eine **verbindliche** Anmeldung per E-Mail oder Fax mit nachfolgenden Angaben bis zum 20. August 2018 wird gebeten:

Name, Vorname:

Dienststelle/Institution:

Straße:

PLZ, Ort:

E-Mail:

Teilnahme am Workshop Nr.:

Datum/Unterschrift:



Veranstalter:

Landeszentrale
für politische Bildung Sachsen-Anhalt

Referat 1, Demokratiebildung
und Engagementförderung
Leiterstraße 2
39104 Magdeburg
netzwerk@lpb.mb.sachsen-anhalt.de
Tel.: 0391-567-6460
Fax: 0391-567-6464

Hinweis:

Wir versenden keine Anmeldebestätigungen, sofern Sie bis zum 22.08.2018 keine Absage erhalten, gilt Ihre Anmeldung als verbindlich angenommen!

Lehrkräfte können bei der Schulleitung gemäß RdErlass des MK vom 16. September 2013 -33-030000-2 „Übertragung von Entscheidungsbefugnissen auf Schulleiterinnen und Schulleiter“ eine Teilnahme an einer Fortbildung auch ohne WT-Nummer beantragen (Antrag auf Sonderurlaub).

Tagungsort:

Hotel „Villa Heine“
Kehrstraße 1
38820 Halberstadt



Veranstaltungsreihe:
Extremismus und Populismus

Herausforderungen an die Demokratie

Fachtag III:
Islamismus

**Ideologie, Militanz,
Organisationsformen**

v. i. S. d. P.

Landeszentrale für politische Bildung Sachsen-Anhalt, Netzwerk für Demokratie und Toleranz, Cornelia Habisch, Leiterstraße 2, 39104 Magdeburg,
Auflage: 1.500

Gestaltung und Satz: Hoffmann und Partner, Magdeburg

Fotos: (3) von epd-bild, Porträt: © Hans Scherhauer,

Flaggenträger(derivative): © Dying Regime from Maldives, CC BY 2.0

28. August 2018 Hotel „Villa Heine“
09:30 – 15:45 Uhr Kehrstraße 1, 38820 Halberstadt

Islamismus – Ideologie, Militanz, Organisationsformen

Der Begriff des Islamismus hat spätestens seit den Anschlägen vom 11. September 2001 Hochkonjunktur. Bei „Islamismus“ denken die meisten sofort an Terror und Gewalt. Doch es gibt auch Islamisten, die keine Gewalt einsetzen und trotzdem die Vision eines islamischen Staates oder einer gottgewollten, „wahren“ und absoluten Ordnung verfolgen, die im Widerspruch zu den im Grundgesetz verankerten Grundsätzen steht. Wie unterscheiden sich die verschiedenen Gruppen ideologisch und bei der Wahl ihrer Mittel? Und wie können wir umgehen mit der Bedrohung?

Die Zahl der Salafisten in Deutschland ist zuletzt von 8.350 im Jahr 2015 auf 10.100 gestiegen. Insgesamt liegt das „Islamismuspotenzial“ den Angaben des Bundesamts für Verfassungsschutz zufolge bei 24.400 Personen. Vor diesem Hintergrund stellt sich die Frage, was insbesondere Jugendliche dazu bewegt, die Nähe zu diesen radikalen Ideologien zu suchen oder sich dem Salafismus zuzuwenden. Was steckt hinter individuellen Radikalisierungsprozessen? Wie lassen sich solche Tendenzen erkennen, verhindern oder gar umkehren?

Wir möchten das Thema Islamismus gemeinsam mit Ihnen aus verschiedenen Perspektiven beleuchten. Experten sorgen für ein differenziertes Bild, und auch über Fragen des praktischen Umgangs wollen wir mit Ihnen ins Gespräch kommen. Die Tagung richtet sich an Lehrkräfte, Sozialpädagoginnen und Sozialpädagogen, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Polizei und Justiz sowie in Verbänden und Vereinen, Vertreterinnen und Vertreter der Zivilgesellschaft und interessierte Bürgerinnen und Bürger.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Programm:

09:00 Uhr **Anreise, Begrüßungs-Kaffee**

09:30 Uhr **Begrüßung durch die Veranstalterin**
Cornelia Habisch
Stellvertr. Direktorin der Landeszentrale für politische Bildung

09:35 Uhr **Grußwort zur Eröffnung**
Dr. Karamba Diaby
Mitglied des Bundestages

09:45 Uhr **Die salafistische Szene in Deutschland – Anziehungskraft, Rekrutierung und Akteure**
Claudia Dantschke
Islamismus-Expertin, Leiterin der „Arbeitsstelle Islamismus und Ultranationalismus“ in der ZDK Gesellschaft Demokratische Kultur gGmbH Berlin und Leiterin der Initiative HAYAT-Deutschland

11:00 Uhr **Kaffee-Pause**

11:15 Uhr **Islamismus in Sachsen-Anhalt**
Dr. Andreas Christmann
Islamwissenschaftler (zuständig für Islamismus- und Salafismusprävention im Innenministerium des Landes Sachsen-Anhalt)

12:00 Uhr **Mittagspause**



12:45 Uhr **Workshops/Themenangebote**

WS - 1 **„Salafismus – Warum radikalisiert sich junge Menschen?“**
Dr. Michael Kiefer
Islamwissenschaftler, Universität Osnabrück

WS - 2 **Islamistische Propaganda im Netz und in den sozialen Medien sowie Gegenstrategien**
Dr. Julian Junk
Vertretungsprofessor für Internationale Organisation an der Universität Potsdam

WS - 3 **Radikalisierungsprävention in Theorie und Praxis – der Fall Sachsen-Anhalt**
Hans Goldenbaum
Islamwissenschaftler, Halle (Projektleiter Salam Sachsen-Anhalt)

14:15 Uhr **Kaffee-Pause**

14:30 Uhr **Im Gespräch**
Dominic Musa Schmitz
Autor des Buches „Ich war ein Salafist“, und Bastian Wierzioch (MDR)



Dominic Musa Schmitz
*1987 in Mönchengladbach, konvertierte als Jugendlicher zum Islam und galt lange Zeit als Nachwuchsstar der deutschen Salafisten-Szene. Nach sechs Jahren im harten Kern stieg er aus. Heute ist Schmitz immer noch gläubiger Muslim und wirbt auf seinem YouTube-Kanal „MusaAlmani“ für einen friedlichen Islam.

15:45 Uhr **Verabschiedung und Ende der Veranstaltung**